

Überkonfessionelles Bibelwerk

GERMANY
Hohlstr. 22
41747 Viersen

WÜRDIG IST DAS LAMM

Der Neue Bund

Jesus als Menschensohn hat das Gesetz erfüllt und mit seinem sündlosen Leben für die Sünden der Menschen bezahlt. Er beglich am Kreuz die Schuld der Menschen. Mit dem Tode Jesu verliert das Gesetz, für die Gläubigen, seine verurteilende Macht, und der Alte Bund endet. Genaugenommen hört also das Alte Testament nicht mit dem Propheten Maleachi auf, sondern mit Matthäus 27,50. (Mk. 15,37; Luk. 23,46) und auch Joh. 19,30).

In dem Moment, als Jesus stirbt, zerreißt der Vorhang im Tempel (Mt. 27,51).

Damit wird zeichenhaft der Alte Bund außer Kraft gesetzt (Hebr. 8,13). Er erlischt am Karfreitag um drei Uhr Nachmittags. Der Weg ist frei für den Neuen Bund.

Der Neue Bund ist nach den Verheißungen Jeremias und Hesekiels mit dem Kommen des Heiligen Geistes verbunden (Jer. 31,31-33; Hes. 37,36). Mit Pfingsten beginnt eine neue Epoche der Heilsgeschichte, ein neuer Bund (Mt. 26,28; 2. Kor. 3,6; Gal. 4,24; Hebr. 5,15). Als die Verheißung zu Pfingsten erfüllt wurde, begann ein neues Zeitalter.

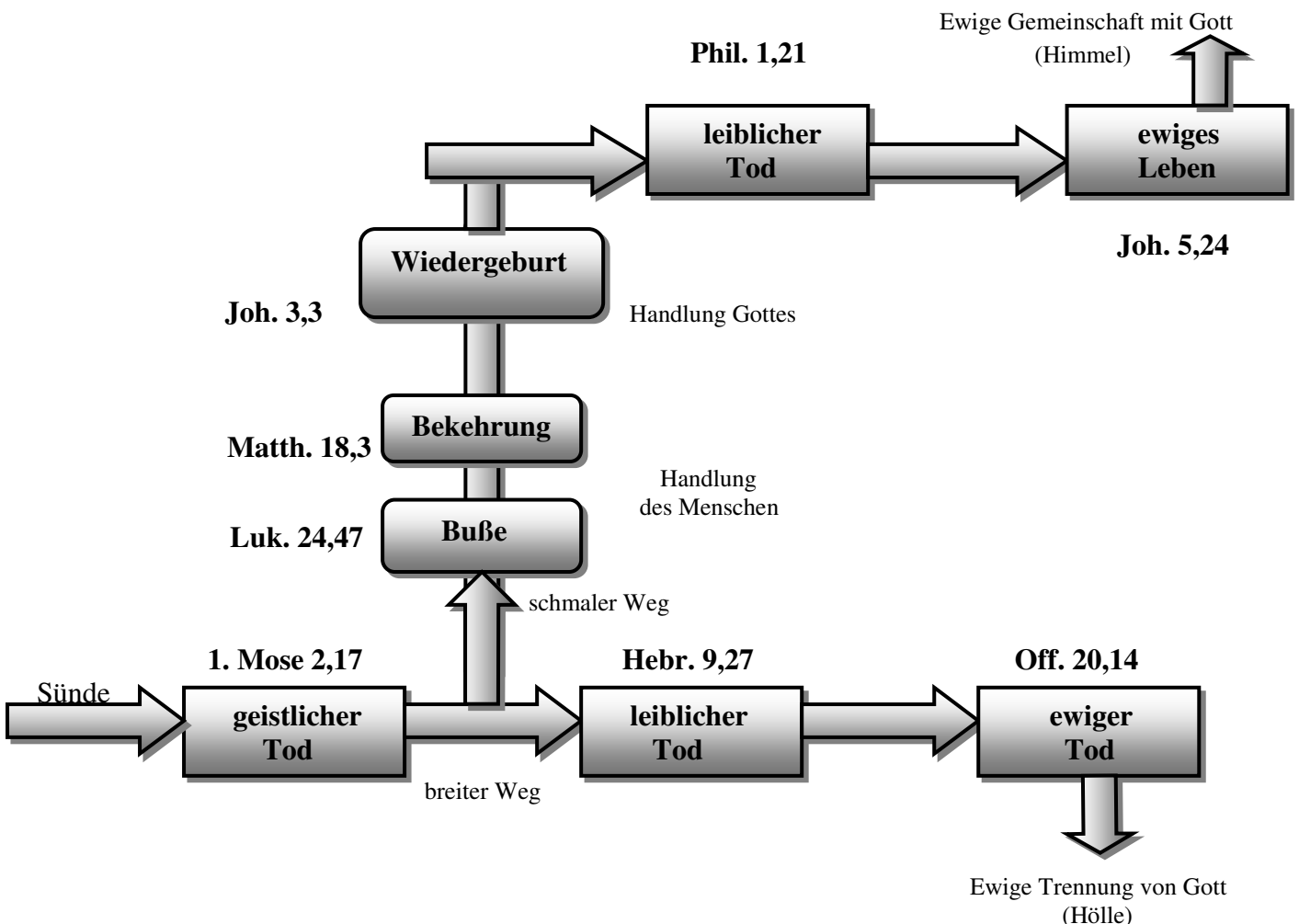


Bild 8: Der dreifache Tod (breiter Weg) und die Lebenslinie (schmaler Weg).
Grafik: © Norbert K. Viersen 2007